

aus dem VTG

REPORT DES VORSTANDS VTG



Juli 2025



AKTUELLE GESCHÄFTE UND PROJEKTE

Information zur Individuellen Prämienverbilligung (IPV)

Am 9. Januar 2025 ist die Referendumsfrist zum Indirekten Gegenvorschlag zur Prämien-Entlastungs-Initiative abgelaufen. Gemäss künftiger bundesrechtlicher Bestimmung werden die Kantone verpflichtet, einen Mindestanteil an die Prämienverbilligung zu entrichten. Der Mindestanteil wird nach demjenigen Anteil berechnet, den die Prämien am Einkommen der 40% einkommensschwächsten Versicherten im Kanton durchschnittlich ausmachen. Die Berechnung erfolgt durch den Bund.

Dies hat voraussichtlich zur Folge, dass ab Inkraftsetzung der neuen Bestimmung, resp. nach Ablauf der zweijährigen Übergangsfrist, im Kanton Thurgau der Kantons- und Gemeindeanteil an die Prämienverbilligung merklich erhöht werden muss.

Der Bund schlägt vor, den revidierten Art. 65 KVG per 1. Januar 2026 in Kraft zu setzen. Damit ist ab dem Jahr 2028 mit einer Erhöhung der IPV-Summe zu rechnen. Es wurden von verschiedenen Seiten Vorstösse eingereicht, die Inkraftsetzung um ein Jahr zu verschieben. Damit würde sich der Kantons- und Gemeindeanteil erst ab 2029 erhöhen.

Der Umfang der Erhöhung kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Es muss gemäss Sonja Renner, Leiterin Finanzen und KVG beim Amt für Gesundheit, mit einer Erhöhung zwischen 40 und 60 Prozent gerechnet werden, was bei vielen Gemeinden erheblich ins Gewicht fallen dürfte. Der VTG empfiehlt den Gemeinden deshalb, ihren Finanzplan ab 2028 entsprechend anzupassen.

Die Beiträge für die Prämienverbilligung werden einerseits vom Bund, den Kantonen und Gemeinden aufgebracht. Den Thurgauer Anteil teilen sich Kanton und Gemeinden je zur Hälfte. Im vergangenen Jahr waren dies rund 63 Mio. Franken. Der Bund leistete 109 Mio. Franken.

Das Departement für Finanzen und Soziales hat in Zusammenhang mit der IPV verschiedene Projekte angestossen. Einerseits soll das IPV-System im Thurgau modernisiert werden. Ziel ist, die Verteilgerechtigkeit zu verbessern. Ausserdem soll das Antragsverfahren durch ein automatisches Verfahren abgelöst werden. Und diskutiert wird im Sinne der Effizienz ebenso, ob die operative Durchführung vollumfänglich beim Sozialversicherungszentrum liegen soll, was die Gemeinden entlasten würde. Nach politischer Diskussion ist mit dem Vollzug eines neuen IPV-Systems frühestens 2031 zu rechnen.

Die Änderungen bei den Bemessungsgrundlagen könnte hingegen bereits per 2027 erfolgen.

Behördenseminare – Daten 2025

Wir bitten, die zuständigen Ressortmitglieder des Stadt- oder Gemeinderates auf die Termine im Jahr 2025 hinzuweisen. Sollten die ersten Daten ausgebucht sein, dann werden neue Termine freigeschalten.

- Bau- und Planungswesen → 8. September 2025
- Gesundheit → 6. November 2025
- Soziales → 17. November 2025

Weitere Kurse und Lehrgänge spezifisch für die öffentliche Verwaltung finden Sie auf der Website weiterkommen.ch oder bei der VTG-Agenda

Fachtagungen 2025

Die erste Hälfte der Fachtagungen 2025 des VTG sind bereits Geschichte. Wir freuen uns über hohe Teilnehmerzahlen und danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Interesse. Mit dem Anmeldetool auf unserer Website können Sie sich bis zum Anmeldeschluss anmelden, oder falls sich Ihre Pläne ändern, auch wieder abmelden. Nutzen Sie diese Möglichkeit.

Nächste Tagungen:

- 3. September 2025 Herbsttagung Stadt- und Gemeindevorsitzende, Hohentannen
- 18. September 2025 Tagung Bauverwalter/ -innen, Sirnach
- 19. September 2025 Tagung Werkhofleitende, Wilen
- 5. November 2025 Tagung Finanzverwalter/ -innen, Dozwil
- 11. November 2025 Tagung Leiterinnen und Leiter Steuerämter, Hohentannen
- 18. November 2025 Tagung der Gesundheitsverantwortlichen, Weinfelden

Rahmenprogramm Frühjahrstagungen Gemeindevorsitzende

Der Vorstand hat entschieden, zukünftig an der Frühjahrstagung (analog der Herbsttagung) auf das Rahmenprogramm zu verzichten.

GESCHÄFTSSTELLE VTG

Aktuelles aus der Geschäftsstelle VTG

Am 1. Juli 2025 wird Benno Erne als Programmleiter der Fachstelle eTG seine Arbeit in einem 60 Pensum aufnehmen.

Soziale Medien

Der VTG ist auf LinkedIn aktiv. Werden Sie Follower, bleiben Sie informiert, liken und teilen Sie die Beiträge. [Link](#)

Erreichbarkeit Geschäftsstelle VTG

In der Abwesenheit von Chandra Kuhn (bis August 2025 im Mutterschutz) übernimmt Andrea Waltenspül als Stv. Geschäftsleiterin die Verantwortung. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle VTG und die Fachstelle eTG sind wie folgt erreichbar:

Andrea Waltenspül, Stv. Geschäftsleitung → Dienstag, Donnerstag, Freitagvormittag

Gabi Hinrichs, Sekretariat → Montag – Freitag

Andrea Rutz, Tagungen und Projekte → Dienstag + Donnerstag

Luisa Vocke, Fachstelle eTG → Montag – Freitag

ETG

Konzept eTG /Leistungsvereinbarungen

Das überarbeitete Konzept eTG wurde vom Regierungsrat am 22. April 2025 genehmigt und seitens des Vorstands am 23. April zur Kenntnis genommen. Die Gemeinden werden mit den aktualisierten Leistungsvereinbarungen und dem überarbeiteten Konzept eTG zur Genehmigung und Unterzeichnung bedient.

Digitaler Schalter

Services Gastgewerbe

Drei Services aus dem Gastgewerbe wurden entwickelt (Bewilligung für Gastgewerbe beantragen, Handel mit alkoholischen Getränken beantragen, Sonntagsverkauf beantragen). Um Erfahrungswerte zu sammeln und ein Bild zu bekommen, wie gut die erarbeiteten Services aus dem Ressort AuP für den Rest der Gemeinden funktionieren, wurde zum Testing aufgerufen. Aktuell haben sich 13 Gemeinden zum Testing angemeldet – herzlichen Dank. Die Testphase läuft bis zum 18. Juli 2025.

Vorgangsbearbeitung Digitaler Schalter

Damit die Gemeinden die entwickelten Services auf dem Digitalen Schalter empfangen können, wird eine Vorgangsbearbeitung «Cockpit» gebaut. Das Cockpit soll im Herbst 2025 live gehen. Die Fachstelle eTG koordiniert das Onboarding der Gemeinden und sobald dies eingerichtet ist, steht den kommunalen Services auf dem Digitalen Schalter nichts mehr im Weg. Detailliertere Informationen folgen.

EINHEITLICHE BEZUGSSOFTWARE STEUERÄMTER

Die Beschwerdeführerin hat ihre Beschwerde gegen die Vergabe der einheitlichen Bezugssoftware für die 80 Thurgauer Gemeinden an die Abraxas Informatik AG beim Verwaltungsgericht zurückgezogen. Das gemeinsame Projekt kann fortgesetzt werden. Das kantonale Steueramt informiert baldmöglichst über den weiteren Verlauf des Projektes.

REPORTS AUS DEN RESSORTS

- [Report Ausbildung Mai 2025](#)
- [Report BWU Mai 2025](#)

VERNEHMLASSUNGEN

Zu folgenden Vernehmlassungsverfahren wird der VTG eine Stellungnahme einreichen:

- Stellungnahme Güterverkehrskonzept Phase II → Stellungnahme veröffentlicht
- Stellungnahme Breitbandfördergesetz BBFG → Stellungnahme eingereicht
- Stellungnahme Revision Gesundheitsgesetz und TG KVG → Stellungnahme veröffentlicht
- Stellungnahme Revision SHV (SKOS Richtlinien) → Stellungnahme veröffentlicht
- Stellungnahme Kantonalen Richtplan → ad-hoc AG trifft sich am 3.7.2025
- Stellungnahme Mountainbike-Konzept → ad-hoc AG trifft sich am 16.7.2025
- Stellungnahme Änderung KVG - IPV ad-hoc AG wird einberufen

Alle Stellungnahmen des VTG finden Sie laufend auf unserer Website.

INFORMATIONEN AUS DEM GROSSEN RAT

Detaillierte Informationen zu den Geschäften des Grossen Rates sind abrufbar unter:
www.grgeko.tg.ch

TERMINE

Die nächste Vorstandssitzung findet am 21. August 2025 statt

- Herbsttagung Gemeindevorsitzende, 3. September 2025, Hohentannen
- Tagung Bauverwalter/ -innen, 18. September 2025, Sirnach
- Tagung Werkhofleiter/ -innen, 19. September 2025, Wilen
- Tagung Finanzverwalter/ -innen, 5. November 2025, Dozwil
- Tagung Leiterinnen und Leiter Steuerämter, 11. November 2025, Hohentannen
- Tagung der Gesundheitsverantwortlichen, 18. November 2025, Weinfeld

Alle Termine finden Sie auf der Website des VTG in der Agenda zusammengefasst.

Auf der Website des VTG werden Sie laufend über aktuelle Themen informiert. Bitte beachten Sie auch die Unterlagen (Musterdokumente, Handouts Referate, usw.) im geschützten Gemeindebereich